



# GUROFLEX-N Komponente A - Harz

Seite 1 von 7

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### 0. Angaben zum Datenblatt

**Ausgabe:** 01.06.2017  
**ersetzt Ausgabe:** 01.06.2016

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator:

REACH Registrierungsnummer: ---

**Handelsname:** **GUROFLEX-N  
Komponente A - Harz**

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

**Verwendungszweck:** Zweikomponenten-Kaltvergussmasse  
**Abzuratende Verwendung:** ---

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

**Firma:** Tyco Electronics Raychem GmbH **Tel.:** +49 6151 607 1999

**Anschrift:** Tyco Electronics Raychem GmbH  
Ein Unternehmen der TE Connectivity Gruppe  
Finsinger Feld 1  
85521 Ottobrunn/München  
Deutschland

**E-Mail Support:** [www.te.com/support-center](http://www.te.com/support-center)

#### 1.4. Notrufnummer:

**24 h Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin **Tel.:** +49 (0) 30 30686 700

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

**Einstufung gemäß CLP-Verordnung (EG) Nr.1272/2008 nach den GHS Kriterien:**  
Nicht kennzeichnungspflichtig.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente:

**2.2.1. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:** Keine.

#### 2.3. Sonstige Gefahren:

Bei sachgemäßer Verwendung keine bekannt.

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe/Gemische:

##### 3.1.1. Beschreibung:

Gefülltes, modifiziertes Polyesterpolyol

##### 3.1.2. Gefährliche Inhaltsstoffe:

Stoff/Gemisch:	CAS-Nr.:	EG-Nr.:	Gew. %:	Einstufung nach 1272/2008/EG:
---	---	---	---	---

##### 3.1.3. Zusätzliche Hinweise: Keine.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

##### 4.1.1. Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte, getränkte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

##### 4.1.2. Nach Einatmen von Aerosolen oder Dampf (nur bei starker Erwärmung möglich):

Frischlufzufuhr; bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

##### 4.1.3. Nach Hautkontakt:

Zuerst gut abwischen, dann mit Wasser und Seife gründlich abwaschen. Anschließend sorgfältig eincremen.

##### 4.1.4. Nach Augenkontakt:

Augen 15 Min. bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen. Dann sofort Augenarzt konsultieren.

##### 4.1.5. Nach Verschlucken:

Erbrechen vermeiden, Mund ausspülen, reichlich Wasser nachtrinken, dann Arzt aufsuchen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine bekannt.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine Informationen verfügbar.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel:

Schaum, Löschpulver, CO<sub>2</sub>

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

**Gefährdung durch entstehende Gase:**

Bei einem Brand können Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und Acrolein freigesetzt werden.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

**Besondere Schutzausrüstung:**

Zur Brandbekämpfung geeignete Schutzausrüstung verwenden. Brandgase nicht einatmen.

#### 5.4. Weitere Angaben:

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei starker Erhitzung Berstgefahr geschlossener Behälter. Bei einem Brand in der unmittelbaren Umgebung: Die der Hitze ausgesetzten Behältnisse mit Wasser im Sprühstrahl kühlen und wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Für gute Belüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Arbeitsschutzausrüstung verwenden.
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in Erreich/Kanalisation/Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mit geeignetem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Holzmehl).
- Empfohlenes Reinigungsmittel:** Benzin, Petroleum, Verdünner
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte:** Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8

**7. Handhabung und Lagerung**

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Regeln sind zu beachten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Für eine ausreichende Ventilation am Arbeitsplatz ist zu sorgen. Von Zündquellen fernhalten. Nicht essen, trinken und rauchen.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**  
**Lagerung:** Behälter/Beutel bis zur Verarbeitung dicht verschlossen an einem kühlen, trocknen, gut belüfteten Ort, getrennt von Nahrungs- und Genussmitteln lagern.  
Zutritt von Luft/Sauerstoff verhindern.  
**Lagerbedingungen:** Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.  
**Lagertemperatur:** -20 °C bis +40 °C  
**Empfohlene Lagertemperatur:** ~ +20 °C  
**Lagerklasse:** 10
- 7.3. Spezifische Endanwendung:** Zweikomponenten-Verguss entsprechend dem technischen Datenblatt und den Verarbeitungshinweisen.

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter:**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) beim Auftreten atembare Aerosole: ---**

<b>Stoff:</b>	<b>CAS-Nr.:</b>	<b>Art:</b>	<b>Wert:</b>	<b>Einheit:</b>
---	---	---	---	---

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

**8.2.1. Technische Schutzmaßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

**8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung:** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Regeln sind zu beachten.

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche sollte zur Verfügung stehen.

**Handschutz:** PE-Einmalhandschuhe, Durchbruchzeit > 30 Min.

**Körperschutz:** Beim Umgang mit Chemikalien übliche Arbeitsschutzkleidung tragen.

**Atemschutz:** Bei sachgemäßem Umgang nicht erforderlich.  
Bei Verarbeitung bei hohen Temperaturen und schlechter Belüftung empfehlenswert.

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.  
In den Pausen und nach der Arbeit gründlich die Hände waschen. Berührungen mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

**8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Das Gemisch darf nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder das Erdreich gelangen.

**9. Physikalische- und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:****9.1.1. Aussehen:**

<b>Aggregatzustand:</b>	flüssig - niedrigviskos
<b>Farbe:</b>	beige
<b>Geruch:</b>	spezifisch

**9.1.2. Sicherheitsrelevante Basisdaten:**

<b>Schmelzpunkt:</b>	n.b.
<b>Siedepunkt:</b>	n.b.
<b>Flammpunkt:</b>	> 120°C
<b>Zündtemperatur:</b>	n.b.
<b>Untere Explosionsgrenze (Vol-%):</b>	n.a.
<b>Obere Explosionsgrenze (Vol-%):</b>	n.a.
<b>Dampfdruck (20 °C):</b>	n.b.
<b>Dichte bei 23 °C (EN ISO 1183-1):</b>	1,5 g/cm <sup>3</sup>
<b>Viskosität bei 20 °C (DIN 53019):</b>	ca. 4,5 Pa·s
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	sehr gering

n. b.: nicht bestimmt

n. a.: nicht anwendbar

**9.1.3. Physikalische Gefahren:** Keine bekannt.**9.2. Sonstige Angaben:** Keine.**10. Stabilität und Reaktivität**

<b>10.1. Reaktivität:</b>	Keine gefährliche Reaktivität bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.
<b>10.2. Chemische Stabilität:</b>	Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung chemisch stabil.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:</b>	Bei normaler Lagerung erfolgt keine Zersetzung.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen:</b>	Nicht überhitzen. Vor Feuchtigkeit und Lichteinwirkung schützen.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien:</b>	Zutritt von Luft/Sauerstoff verhindern.
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>	Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine. Im Falle eines Brandes: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Acrolein.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Bei sachgemäßem Umgang sind bisher keine toxikologischen Wirkungen bekannt.

**Akute Toxizität:**

**LD50 (oral, Ratte):**

> 2000 mg/kg

**Erfahrungen am Menschen:**

Bei sachgemäßem Umgang und Einhaltung der arbeitshygienischen Vorsichtsmaßnahmen sind bisher keine gesundheitsschädigenden Wirkungen bekannt.

**Haut:**

Bei längerem Kontakt leichte Reizung möglich.

**Augen:**

Bei Kontakt leichte Reizung möglich.

**Sensibilisierung:**

Keine Wirkung bekannt.

### 11.2. Zusätzliche Hinweise:

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Gemisch nach den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### 12.1.1. Gewässergefährdung:

**Akute aquatische Toxizität:**

Aquatische Toxizität ist aufgrund der geringen Löslichkeit unwahrscheinlich. Für das Gemisch sind keine Daten vorhanden. Anhand der Daten der einzelnen Rohstoffkomponenten liegt keine akute oder chronische Toxizität vor.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

**Biologische Abbaubarkeit:**

Für das Gemisch sind keine Daten vorhanden.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial:

Für das Gemisch sind keine Daten vorhanden.

### 12.4. Mobilität im Boden:

Für das Gemisch sind keine Daten vorhanden.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Dieses Gemisch wird weder als persistent, bioakkumulierend, noch als toxisch (PBT) eingestuft. Dieses Gemisch wird weder als sehr persistent, noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) eingestuft.

### 12.6. Andere umweltschädliche Wirkungen:

Von diesem Gemisch sind keine ökotoxikologischen Wirkungen bekannt.

**13. Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung:**

**Empfehlung:** Unter Beachtung der örtlichen Vorschriften ordnungsgemäß beseitigen.

**Nachweispflicht:** Die örtlichen Vorschriften beachten.

**Reste / restentleerte Verpackungen (Empfehlung):**

Reste mit der Gegenkomponente mischen und aushärten lassen. Leergebinde zur örtlichen Abfallbeseitigung geben.

**13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung:****Abfallschlüssel/ Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV:**

Der EAK Abfallschlüssel kann für das Gemisch, welches in unterschiedliche Branchen Anwendung findet, nicht angegeben werden. Erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher macht eine Zuordnung möglich. Die Zuordnung muss im konkreten Fall beim Entsorger nachgefragt werden.

**14. Angaben zum Transport**

<b>Landtransport (ADR/RID/GGVSE):</b>	Kein Gefahrgut.
<b>Binnenschifftransport (ADN/ADNR):</b>	Kein Gefahrgut.
<b>Seetransport (IMDR-Code/GGVSee):</b>	Kein Gefahrgut.
<b>Lufttransport (ICAO-IATA/DGR):</b>	Kein Gefahrgut.

**14.1. UN-Nummer:** Keine.

**14.2. Richtige UN-Versandbezeichnung:** Keine.

**14.3. Transportgefahrenklasse:** Keine.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Keine.

**14.5. Umweltgefahren:** Keine.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Kein Gefahrgut.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:** Nicht anwendbar.

**15. Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

Das Gemisch ist entsprechend der CLP-Verordnung Nr.1272/2008/EG nach den GHS Kriterien nicht kennzeichnungspflichtig.

**Wassergefährdungsklasse (WGK):** 1 (schwach wassergefährdend, Einstufung laut VwVwS, Anhang 4)

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für dieses Gemisch nicht erforderlich.

**16. Sonstige Angaben**

Die Angaben in diesem Datenblatt dienen zur Beschreibung unseres Produktes im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen.

Die genannten Daten stellen keine zugesicherten Produkteigenschaften dar.